



TREC – DONAU: VERNETZUNG DES LEIPZIGER CLUSTERS ENERGIE UND UMWELT MIT DEM DONAURAUM



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ansprechpartner:

Urban Kaiser

Gruppe Energie & gesellschaftlicher Dialog

Telefon: 0341-231039-150

E-Mail: urban.kaiser@moez.fraunhofer.de

Fraunhofer MOEZ

Neumarkt 9-19

04109 Leipzig

www.moez.fraunhofer.de

www.moez.fraunhofer.de/de/gf/egd.html

Hintergrund

Das Transnational Renewable Energy Cluster (TREC) – Donau ist ein Projekt des Leipziger Netzwerks Energie und Umwelt e.V. mit dem Fraunhofer MOEZ und dem Deutschen Biomasseforschungszentrum (DBFZ). Ziel des Projektes ist es, das Leipziger Netzwerk für Energie- und Umwelttechnologie mit Forschungseinrichtungen und geeigneten Clustern in Rumänien, Bulgarien, Ungarn, Serbien, der Slowakei, der Republik Moldau und der Ukraine zu vernetzen. Gemeinsam sollen EU-Projekte im gerade angelaufenen Forschungsrahmenprogramm Horizon2020 realisiert werden. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen aus diesen Regionen sollen mit ihren Kompetenzen in europäische Verbundprojekte integriert werden. TREC - Donau wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Leistungsangebot

Das Fraunhofer MOEZ bringt seine langjährige Mittel- und Osteuropakompetenz in das Projekt TREC-Donau ein. Im Rahmen der einjährigen, ersten Phase entwickelt es eine Strategie für den Aufbau, das kontinuierliche Fortbestehen und potenzielle Erweiterungen des Netzwerkes. Mittelfristig soll das Netzwerk zu einem gesamteuropäischen Verbund ausgebaut werden. Hierzu werden in der zweiten Phase des Projektes ab Sommer 2015 weitere, länderübergreifende Forschungs- und Entwicklungsnetzwerke im Energiebereich eingebunden – zum Beispiel das vom Fraunhofer MOEZ koordinierte Netzwerk aus dem Ostseeraum. TREC-Donau startet mit einer zweitägigen Auftaktkonferenz im September 2014 in den Räumlichkeiten des Fraunhofer MOEZ.

Das Projekt TREC-Donau wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01DS14010B gefördert.